

Strukturierte Steuerlehre

Lösungen

Seite	Verbesserung
25	<p>3) Ort der Lieferung von der „Müller KG“ an die „Vollmer GmbH“, § 3 Abs. 6 UStG, ist Herne, Ort der Lieferung von der „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“, § 3 Abs. 7 UStG, ist Butzbach.</p> <p>4) Die Lieferung von der „Müller KG“ an die „Vollmer GmbH“ ist die bewegte, die Lieferung von der „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“ ist die unbewegte Lieferung.</p> <p>5) Die Lieferungen sind steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.</p> <p>b) 1) Die „Müller KG“ liefert an die „Vollmer GmbH“, die „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“.</p> <p>2) Die Lieferungen erfolgen gleichzeitig, wenn die Beförderung der Maschine beginnt, § 3 Abs. 6 UStG.</p> <p>3) Ort der Lieferung ist dort, wo die Beförderung beginnt, d. h. in Herne.</p> <p>4) Da die „Gartmann OHG“ die Beförderung übernimmt, ist die Lieferung der „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“ die bewegte Lieferung, die Lieferung der „Müller KG“ an die „Vollmer GmbH“ die unbewegte Lieferung.</p> <p>5) Die Lieferungen sind steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.</p> <p>c) 1) Die „Müller KG“ liefert an die „Vollmer GmbH“, die „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“.</p> <p>2) Die Lieferungen erfolgen gleichzeitig, wenn die Beförderung beginnt, § 3 Abs. 6 UStG.</p> <p>3) Ort der Lieferung von der „Müller KG“ an die „Vollmer GmbH“ ist Herne, Ort der Lieferung von der „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“ ist Butzbach.</p> <p>4) Die Lieferung der „Müller KG“ an die „Vollmer GmbH“ ist die bewegte Lieferung, § 3 Abs. 6 UStG, die Lieferung von der „Vollmer GmbH“ an die „Gartmann OHG“ ist die unbewegte Lieferung, § 3 Abs. 7 UStG.</p> <p>5) Die Lieferungen sind steuerbar, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.</p> <p><u>Seite 71</u></p> <p>1. a) Da der Gutschein keinen Hinweis auf den Ort der Lieferung und auch nicht auf die Höhe der geschuldeten USt enthält, handelt es sich um einen Mehrzweckgutschein.</p> <p>b) Am 2. September 01, wenn der Gutschein verwendet wird, kommt es zu einem Umsatz in Höhe von insgesamt 680,00 €.</p> <p>2. a) Da der Gutschein alle in § 13 Abs. 13 und 14 UStG geforderten Voraussetzungen erfüllt, handelt es sich um einen Einzweckgutschein.</p> <p>b) Zu einem Umsatz in Höhe von 700,00 € kommt es am 20. Oktober 01.</p> <p>3. a) Es handelt sich um einen Mehrzweckgutschein, weil sich die Höhe der geschuldeten USt zum Zeitpunkt der Ausgabe des Gutscheins nicht bestimmen lässt.</p> <p>b) Der Umsatz kommt bei Verwendung des Gutscheins am 20. Dezember 01 zustande.</p> <p><u>Seiten 74/75</u></p> <p>1. a) Es kommt zu einer unentgeltlichen Lieferung, § 3 Abs. 1 b Nr. 1 UStG.</p>

Seite	Verbesserung																																																																								
77	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %</td> <td style="text-align: right;">3.306,24 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %</td> <td style="text-align: right;">1.337,90 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmeranteil zur PV</td> <td style="text-align: right;">714,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitnehmeranteil zur PV</td> <td style="text-align: right;">290,70 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>KV-PV für die Tochter</td> <td style="text-align: right;"><u>2.160,00 €</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>abziehbar</td> <td style="text-align: right;">7.809,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>abziehbare Vorsorgeaufwendungen</td> <td></td> <td style="text-align: right;">13.306,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>Zuwendungen für religiöse Zwecke, § 10 b EStG</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>40.308,00 € · 20 %, höchstens</td> <td></td> <td style="text-align: right;">8.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>a. g. B. § 33 EStG</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zahnarzt</td> <td style="text-align: right;">11.500,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fahrten</td> <td style="text-align: right;"><u>900,00 €</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">12.400,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>zumutbare Belastung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>15.340,00 € · 2 %</td> <td style="text-align: right;">306,80 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>35.790,00 € · 3 %</td> <td style="text-align: right;">1.073,70 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.838,00 € · 4 %</td> <td style="text-align: right;"><u>73,52 €</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>1.454,00 €</u></td> <td style="text-align: right;">10.946,00 €</td> </tr> <tr> <td>§ 33 a Abs. 2 EStG höchstens</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.200,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3"> </td> </tr> <tr> <td>Behinderten-PB, § 33 b Abs. 3 EStG</td> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>2.120,00 €</u></td> </tr> <tr> <td>Einkommen</td> <td></td> <td style="text-align: right;">18.736,00 €</td> </tr> </table>	Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %	3.306,24 €		Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %	1.337,90 €		Arbeitnehmeranteil zur PV	714,00 €		Arbeitnehmeranteil zur PV	290,70 €		KV-PV für die Tochter	<u>2.160,00 €</u>		abziehbar	7.809,00 €		abziehbare Vorsorgeaufwendungen		13.306,00 €				Zuwendungen für religiöse Zwecke, § 10 b EStG			40.308,00 € · 20 %, höchstens		8.000,00 €	a. g. B. § 33 EStG			Zahnarzt	11.500,00 €		Fahrten	<u>900,00 €</u>			12.400,00 €					zumutbare Belastung			15.340,00 € · 2 %	306,80 €		35.790,00 € · 3 %	1.073,70 €		1.838,00 € · 4 %	<u>73,52 €</u>			<u>1.454,00 €</u>	10.946,00 €	§ 33 a Abs. 2 EStG höchstens		1.200,00 €				Behinderten-PB, § 33 b Abs. 3 EStG		<u>2.120,00 €</u>	Einkommen		18.736,00 €
Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %	3.306,24 €																																																																								
Arbeitnehmeranteil zur KV zu 96 %	1.337,90 €																																																																								
Arbeitnehmeranteil zur PV	714,00 €																																																																								
Arbeitnehmeranteil zur PV	290,70 €																																																																								
KV-PV für die Tochter	<u>2.160,00 €</u>																																																																								
abziehbar	7.809,00 €																																																																								
abziehbare Vorsorgeaufwendungen		13.306,00 €																																																																							
Zuwendungen für religiöse Zwecke, § 10 b EStG																																																																									
40.308,00 € · 20 %, höchstens		8.000,00 €																																																																							
a. g. B. § 33 EStG																																																																									
Zahnarzt	11.500,00 €																																																																								
Fahrten	<u>900,00 €</u>																																																																								
	12.400,00 €																																																																								
zumutbare Belastung																																																																									
15.340,00 € · 2 %	306,80 €																																																																								
35.790,00 € · 3 %	1.073,70 €																																																																								
1.838,00 € · 4 %	<u>73,52 €</u>																																																																								
	<u>1.454,00 €</u>	10.946,00 €																																																																							
§ 33 a Abs. 2 EStG höchstens		1.200,00 €																																																																							
Behinderten-PB, § 33 b Abs. 3 EStG		<u>2.120,00 €</u>																																																																							
Einkommen		18.736,00 €																																																																							
	<u>Seiten 207/208</u>																																																																								
	<p>1. a) Das Kind ist zu berücksichtigen. Es ist ein eheliches Kind, das das 18. Lj noch nicht vollendet hat, § 32 Abs. 3 EStG.</p> <p>b) Das Kind ist zu berücksichtigen. Es ist der Agentur für Arbeit als Arbeit Suchender gemeldet und hat das 21. Lj noch nicht vollendet, § 32 Abs. 4 Nr. 1 EStG.</p> <p>c) Das Kind ist zu berücksichtigen. Es hat das 25. Lj noch nicht vollendet und befindet sich in einer Übergangszeit von nicht mehr als 4 Monaten, § 32 Abs. 4 Nr. 2 b EStG.</p> <p>d) Das Kind ist zu berücksichtigen. Es hat das 18. Lj vollendet und befindet sich in einer Erstausbildung, § 32 Abs. 4 S. 2 EStG. Die Einkünfte aus KV sind nicht zu beachten (keine Erwerbstätigkeit).</p> <p>e) Das Kind ist zu berücksichtigen, weil die Behinderung vor Vollendung des 25. Lj eingetreten ist, § 32 Abs. 4 Nr. 3 EStG.</p> <p>f) Das Kind ist bis einschließlich Oktober zu berücksichtigen, § 32 Abs. 4 Nr. 2 a und b EStG. Danach wird es nicht mehr berücksichtigt, weil eine schädliche Erwerbstätigkeit (mehr als 20 Wochenstunden) vorliegt. Die Einkünfte aus V+V sind nicht zu beachten (keine Erwerbstätigkeit).</p> <p>2. a) Ja, er befindet sich bis Juni in einem Berufsausbildungsverhältnis. Deshalb wird ein Freibetrag in Höhe von 4.656,00 € gewährt.</p> <p>b) Ja. Bis einschließlich September wird die Tochter berücksichtigt, weil sie das 18. Lj noch nicht vollendet hat, danach, weil sie</p>																																																																								